

...was das Organseminar für die TeilnehmerInnen bereithält...

Das Wissen um die Arbeit mit den Organen unterstützt unsere bisherige Cranioarbeit. Sie erweitert unsere Handlungsmöglichkeiten. Die Seminare werden zu einer Reise durch die Körperlandschaft, man trifft Bekanntes und Neues. In einigen Gebieten wird man sich wie zu Hause fühlen, andere werden mit dem Reiz des Neuen behaftet sein, andere Teile wiederum sind „uninteressant“ oder stoßen gar auf Ablehnung oder Widerstand. Jeder wird es ein bisschen anders empfinden, je nach seiner Resonanz auf die unterschiedlichen Themen.



Viele Menschen leben in der Vorstellung, dass die Beschäftigung mit dem Fehlenden oder dem Gestörten die einzige Art sei, wie Gesundheit und Heilung funktioniert.

Gesundheit ist nicht bloß die Abwesenheit von Krankheit! Es ist der Zustand von geistigem und körperlichem Wohlbefinden, in dem alle Teile und Organe des Körpers intakt sind und funktionieren. Der Körper hat eine wichtige Aufgabe im Körper-Geist-Seele-Gleichgewicht: Er ist das Barometer von Geist und Seele. Der Körper teilt uns mit, wenn er sich im natürlichen Gleichgewicht befindet, aber auch, wenn eine Schiefelage aufgetreten ist. Diese Mitteilungen erreichen uns in Form von Schmerzen, gesundheitlichen Beschwerden, Verspannungen, Gewichtsproblemen etc. Ich lade dich ein, die Organe - den ganzen Körper - aus mehreren Perspektiven zu betrachten. Materiell, anatomisch und energetisch.

Beginnen wir einen Dialog mit dem Körper, egal ob mit unserem eigenen oder mit dem des Klienten.

In den Seminaren wird ausführlich auf die Anatomie der Organe und den dazugehörigen Strukturen, wie Nerven, Ligamente..., eingegangen. Es werden Zusammenhänge erklärt und Verknüpfungen erstellt, sei es zur TCM, zu verschiedenen Heilpflanzen oder zu den Organsystemen.

„Was oben schwingt, schwingt unten mit.“ Mikrokosmos = Makrokosmos

diese Gleichung verdanken wir Paracelsus (1493-1541)

Jedes Organ kann für sich alleine betrachtet und studiert werden, doch der Blick für das Große und Ganze, für die Einheit, sollte nicht verloren gehen.

Leben ist Bewegung, alles ist in Schwingung!

Auch Organe bewegen sich. Jede Zelle bewegt sich.

„.....Die Natur scheut Leere“, aber noch mehr fürchtet sie Stillstand. Denn Bewegung ist ein Kennzeichen des Lebens.... ..Leben ist Bewegung, Rhythmus, Austausch, ständiges Anpassen an neue Situationen, Ablehnung, Abwehr...bis mit dem Tod alles zum Stillstand kommt.“

(Barral, Lehrbuch der Viszeralen Osteopathie, Band 1, Urban & Fischer, 2002)

Teil 1

Die Diaphragmen

...Diaphragmen sind horizontale, querverlaufende Strukturen in einem sonst vertikal verlaufenden faszialen System. Die Diaphragmen bestehen aber nicht nur aus Bindegewebe, bzw. aus „Stoffstruktur“. Sie sind horizontale „Trennwände“ oder Begrenzungen aus Bindegewebe, Muskeln und Knochen. Schon Andrew Taylor Still wusste um die Wichtigkeit der Faszien...

Das Bindegewebe wird uns im Laufe der Seminare immer wieder begegnen, und ich werde dieser Struktur die nötige Aufmerksamkeit schenken.

Lange Zeit war es ein eher unbeachtetes und unterschätztes Gewebe.

Dabei stellt es die Schaltstelle für die Nährstoffversorgung und Schadstoffentsorgung unserer Zellen dar! Es ist das größte zusammenhängende Ganze in unserem Körper. Es ist unser Grundsystem, unser Grundregulationssystem.

Leber und Gallenblase

Leber und Gallenblase sind ein Organpaar und für die Verdauung von Fett, die Aufnahme von Nährstoffen und die Ausscheidung von Cholesterin verantwortlich. Kraft, Wachstum und Richtung sind Begriffe, die man mit diesen Organen in Verbindung bringen kann.

Seminarinhalte:

- Lage der Organe
- anatomische Strukturen
- Kontakte zu anderen Organen
- Funktion der Organe
- Einblicke in die TCM und emotionale Themen
- Indikationen

Teil 2

Herz und Dünndarm

Sie gehören aus Sicht der TCM zusammen. Wir werden diese Organe näher betrachten, und diese Zusammenhänge erforschen.

Seminarinhalte:

- Lage der Organe
- anatomische Strukturen
- Kontakte zu anderen Organen
- Funktion der Organe
- Einblicke in die TCM und emotionale Themen
- Indikationen

Teil 3

Milz, Magen, Pankreas

Diese Organe entsprechen unserer Mitte. Sie sind wie die Sonne in unserem Körper, alles dreht sich um sie, dafür übernehmen sie allerdings auch unsere Versorgung. Sie nehmen Nahrung auf, helfen bei der Verdauung und sorgen für das Blut.

Seminarinhalte:

- Lage der Organe
- anatomische Strukturen
- Kontakte zu anderen Organen
- Funktion der Organe
- Einblicke in die TCM und emotionale Themen
- Indikationen

Teil 4

Lunge und Dickdarm

Sie sind Organe der Aufnahme, aber auch der Ausscheidung. Kontakt zur Außenwelt, Grenzen und Barrieren gehören zu den anatomischen Aufgaben, stellen im übertragenen Sinne aber auch Teile der Sozialen Interaktion dar.

Seminarinhalte:

- Lage der Organe
- anatomische Strukturen
- Kontakte zu anderen Organen
- Funktion der Organe
- Einblicke in die TCM und emotionale Themen
- Indikationen

Teil 5

Niere, Blase und die Sexualorgane

Der letzte Teil des Organkurses führt uns tief hinab. Das betrifft nicht nur die Körperstrukturen, sondern es geht hier auch um die Emotionen, und um die uraltesten Triebe aller Lebewesen.

Seminarinhalte:

- Lage der Organe
- anatomische Strukturen
- Kontakte zu anderen Organen
- Funktion der Organe
- Einblicke in die TCM und emotionale Themen
- Indikationen